

## Anfragen SV 13.12.2021

### Anfrage B90/Grüne zu Antrag auf Förderung eines Klimaschutzmanagements für Oestrich-Winkel

Auf Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde die Antragstellung auf Förderung der Stelle einer Klimaschutzmanagerin/eines Klimaschutzmanagers aus Mitteln der Nationalen Klima Initiative (NKI) beim Projektträger JÜLICH (PTJ) an ein Fachinstitut gegeben

Hierzu habe ich folgende Fragen:

1. Welches Institut wurde mit der Erstellung des Förderantrages betraut?
2. Wann hat die Vergabe stattgefunden? (Genaueres Datum)
3. Ist der Förderantrag mittlerweile gestellt? (Genaueres Datum)
4. Bis wann wird mit der Entscheidung durch den Projektträger Jülich gerechnet?

zu 1. Aufgrund des niedrigsten Angebots (in Höhe von brutto 1.660 Euro) wurde die Energy Effizienz GmbH aus Lampertheim mit der Erstellung des Förderantrages beauftragt.

zu 2. Am 21.07.2021 wurden die drei Büros Transferstelle Bingen, KEEA Klima & Energieeffizienz Agentur GmbH sowie die Energy Effizienz GmbH zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bis zum 15.08.2021 gingen zwei Angebote von der TSB (brutto 2.380 €) und der Energy Effizienz GmbH (brutto 1.660 €) bei der Stadt Oestrich-Winkel ein. Seitens der KEEA wurde kein Angebot abgegeben. Aufgrund des günstigsten Angebots wurde der Auftrag am 20.08.2021 an die Energy Effizienz GmbH vergeben.

zu 3. Der Förderantrag wurde am 14.10.2021 beim Projektträger Jülich eingereicht. Der Eingang wurde am 20.10.2021 schriftlich bestätigt.

zu 4. Es wird im 1. Quartal 2022 mit einer Entscheidung durch den Projektträger Jülich gerechnet.

### Anfrage B90/Grüne zur Reinigung der Feldwege

Im Wiesbadener Kurier war zu lesen, dass die Gemeinde Geisenheim ihre Winzer auffordert, die Feldwege zu reinigen, die Wasserrinnen und Flutgräben freizuhalten und das Umpflügen der Geländestreifen der Wegeparzellen zu unterlassen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN fragt, warum keine gleichlautende Pressemitteilung bzw. Anschreiben an alle Winzerbetriebe rausgegeben wird, denn auch bei uns in der Gemarkung sehen die Feldwege nach der diesjährigen Lese und Bodenbearbeitung teils verheerend aus. Alle genannten Punkte finden sich auch in unserer Satzung zur Reinigung der Feld- und Wirtschaftswege.

Nicht gereinigte Wege stellen eine Unfallgefahr für Radfahrende speziell auf der als R3a genutzten Trasse und für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie natürlich auch den motorisierten Verkehr da, da das Erdreich bei Regen die Wege rutschig und schmierig und das Bremsen gefährlich macht.

Im letzten Jahr sind über die Medien und regelmäßig bei Feststellung der fehlenden Sauberkeit unterjährig die Unternehmen informiert und zur Reinigung aufgefordert worden. Im letzten Jahr hatten wir eine BK und auch eine Info an die Winzer.

Zudem wurde innerstädtisch die Straßenreinigungspflicht kontrolliert und bei Bedarf angeschrieben. Aufgrund personeller Engpässe ist es nicht machbar alles gleichzeitig zu bearbeiten.

Unbeschadet der Ausweisung des FR3 a über die Wirtschaftswege muss auch der Radfahrende damit rechnen, dass auf den Wirtschaftswegen Verunreinigungen auftreten und achtsam fahren und die Geschwindigkeit den Wegeverhältnissen anpassen, damit das Bremsen nicht zur Gefahr wird.

### **Anfrage B90/Grüne zur Zielerreichung beim Integrierten energetischen Quartierskonzept Klimaquartier Mittelheim**

In der Stadtverordnetenversammlung am 10. Dezember 2018 wurde mit der Vorlage 2018/167 das integrierte energetische Quartierskonzept Klimaquartier Mittelheim beschlossen. Damit verbunden die Zielsetzung, den Energieverbrauch im Quartier durch Erhöhung der Energieeffizienz der Gebäude und Infrastruktur zu reduzieren sowie fossile Energieträger durch erneuerbare Energien zu substituieren. Konkret wurden folgende Ziele beschlossen:

1. Steigerung der Sanierungsquote für alte Heizanlagen zur Erreichung des Zielszenarios 1.
2. Steigerung der Sanierungsquote bei den Wohngebäuden im Quartier zur Erreichung des Zielszenarios 1.
3. Steigerung der Sanierungsquote bei den öffentlichen Gebäuden im Quartier zur Erreichung des Zielszenarios 1 (bzw. Zielszenario 2, wo sinnvoll und möglich, gem. UPB-Beschluss am 19.02.2019).
4. Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien für Wärme und Strom im Quartier zur Erreichung des Zielszenarios 1.
5. Die städtebaulichen und strukturellen Optimierungspotentiale (Kap. 4.4 IEQK Mittelheim) sollen bewertet und die Umsetzung ausgewählter Maßnahmen geplant werden (UPB-Beschluss am 19.02.2019).

Zielszenario 1 bedeutet dabei eine energetische Sanierungsrate von jährlich 2% und Zielszenario 2 bedeutet eine energetische Sanierungsrate von jährlich 10% (Kap. 3.7.6 IEQK Mittelheim).

Hierzu habe ich folgende Fragen:

1. Wie bewertet der Magistrat die bisherige Erreichung der o.g. Ziele?
2. Welche konkreten Maßnahmen wurden bislang zur Erreichung der o.g. Ziele 3 und 5 identifiziert und wie ist der Stand der Umsetzung?

zu 1. Die im Quartierskonzept und dem UPB-Beschluss festgelegten Ziele sind noch nicht erreicht, aber es sind Maßnahmen zu ihrer Erreichung eingeleitet worden

zu 2. Seit Ende April 2021 besteht nun eine Vor-Ort-Beratungsstelle im historischen Rathaus Mittelheim, die immer mittwochs besetzt ist. Das Angebot wurde mehrfach durch Einwurf-Anschreiben an die Gebäudeeigentümer\*innen, die städtische Homepage (eigene Rubrik für das Sanierungsmanagement) sowie Presseartikel beworben und wird gut angenommen. Inzwischen hat das Sanierungsmanagement 45 individuelle Beratungsgespräche geführt, zum Teil auch bei den Bürger\*innen zuhause. Das Thema Heizungserneuerung ist dabei meistens zentraler Bestandteil des Beratungsgesprächs.

Darüber hinaus wurden vor dem historischen Rathaus Beratungsnachmittage mit verschiedenen Themen (Photovoltaik und Solarthermie, Energiesparen zu Hause, ökologische Dämmmaterialien, klimafreundliche Mobilität, Hürden und Hemmnisse beim Sanieren) angeboten. Da im Bereich der Heizungserneuerungen ein hohes Einsparpotential gesehen wird, wurde im November 2021 eine 2G-Präsenzveranstaltung zum Thema Heizungserneuerung durchgeführt, die mit rund 50 Teilnehmer\*innen sehr gut besucht war. Ergänzend wurden Informationsmaterialien zu Themen rund um das energetische Sanieren aufbereitet und auf der Homepage zum Download zur Verfügung gestellt.

### ***Steigerung der Sanierungsquote bei den öffentlichen Gebäuden im Quartier***

Gemäß Quartierskonzept weisen auch die kommunalen Gebäude im Quartier ein wirtschaftlich umsetzbares Potenzial zur Senkung von Emissionen und Energiekosten auf. Hierzu haben mehrere Besprechungen zwischen der Stadtverwaltung und dem Sanierungsmanagement stattgefunden. Hierbei ist vereinbart worden, dass das Sanierungsmanagement die Stadt bei energetisch relevanten Vorhaben unterstützt und die Gebäude sowie mögliche Maßnahmen detailliert bewertet. Hierbei stehen die im Quartier befindlichen Gebäude im Fokus, wobei laut dem Fördermittelgeber KfW auch punktuell Gebäude außerhalb von Mittelheim in die Beratungsleistungen des Sanierungsmanagements einbezogen werden dürfen.

Eine Bestandsaufnahme der öffentlichen Gebäude im Quartier ist bereits erfolgt, hierzu wurden sämtliche Baupläne übermittelt. Eine Begehung des städtischen Bauhofes hat stattgefunden. Im Nachgang hierzu hat das Sanierungsmanagement zur Auslegung einer Wärmepumpe und einer Photovoltaik-Anlage beraten.

Die Beratung zu den kommunalen Gebäuden durch das Sanierungsmanagement soll auch energetische Aspekte bei der Errichtung der in den nächsten Jahren geplanten Kindertagesstätte einschließen. Darüber hinaus werden eine Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Rathauses/Bürgerzentrums sowie eine Warmwasseraufbereitung für die benachbarte Sporthalle in Erwägung gezogen.

### ***Bewertung der städtebaulichen und strukturellen Optimierungspotenziale und Umsetzungsplanung zu ausgewählten Maßnahmen***

Das Sanierungsmanagement hat in diesem Handlungsfeld in Absprache mit der Stadtverwaltung die Aufgabe übernommen, in den nächsten Monaten konkrete Planungen zu folgenden städtebaulichen und strukturellen Punkten aus dem Quartierskonzept zu entwerfen, abzustimmen und ggf. umzusetzen:

- Entwicklung- und Begrünnungskonzepte für die Straßen und den öffentlichen Raum
- Nutzungskonzept für den Platz am historischen Rathaus
- Mögliche Festlegung eines Sanierungsgebiets nach BauGB (ermöglicht zusätzliche steuerliche Vorteile für sanierende Gebäudeeigentümer\*innen)

Darüber hinaus plant die Stadt einen „Nahmobilitätscheck“ (Teil des Programms Mobiles Hessen 2030 und des Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025). In diesem Rahmen sollen insbesondere folgende Maßnahmen des Quartierskonzepts Mittelheim verstärkt bearbeitet werden:

- Stärkung der Fahrradinfrastruktur am und zum Bahnhof (diebstahlsichere Fahrradstellplätze, abschließbare Miet-Fahrradboxen, Bike&Ride-Anlage mit überdachten Abstellplätzen)
- Schutzstreifen für Fahrradfahrer (z.B. in der Rheingaustraße und im Unterführungsbereich zwischen Neustraße und Rheingaustraße)
- Stellplätze für Carsharing-Fahrzeuge (Standorte z.B. die großen Parkplätze an der Basilika/Rheinweg und am Braas Monierwerk/ Gänsbaumstraße sowie am Bahnhof und auf dem Parkplatz beim historischen Rathaus von Mittelheim), Anfrage bei potenziellem Betreiber Book-n-Drive

### **SPD-Anfrage zu Brücken im Stadtgebiet**

1. Führt die Stadtverwaltung ein Verzeichnis aller Brücken im Stadtgebiet (nutzbar sowohl für PKW wie Fußgänger/innen und/oder Radfahrer/innen | innerhalb der Wohnbebauung, in den Weinbergen, im Waldgebiet, über die Bahngleise, etc.)?

2. Wie viele Brücken unterteilt nach diesen Unterscheidungsmerkmalen gibt es (bitte Auflistung)?
3. Ist der bauliche Zustand dieser Brücken erfasst (dann bitte im Rahmen der Auflistung ergänzen) und in welchen Abständen werden deren bauliche Zustände durch wen kontrolliert im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht?

siehe Tabelle

Bauwerks Nr.	Bauwerksname	Bauwerksart	Baujahr	Bauwerkshauptprüfung		Zustandsnote letzte BHP
				letzte	nächste	
OW 01	ÜF Kapperweg über Bahnstrecke Nr. 3507	Balkenbrücke / Mittelträger / Trapezplatte	1961 / 1913	2017	2023	3,2
OW 02	Gewölbebrücke Adalbert-Stifter-Straße	Gewölbe-/ Bogenbrücke ohne Aufbeton	nicht bekannt	2017	2023	2,1
OW 03	Plattenbrücke Gottestal 34	Plattenbrücke	nicht bekannt	2017	2023	2,5
OW 04	Holz Gehwegbrücke Verlängerung Schulstraße	Balkenbrücke / Mittelträger / Trapezplatte	nicht bekannt	2017	2023	2,1
OW 05	Gewölbebrücke Verlängerung Schuhstraße	Gewölbe-/ Bogenbrücke ohne Aufbeton	nicht bekannt	2017	2023	2,6
OW 06	Gewölbebrücke Dr.-Rody-Straße	Gewölbe-/ Bogenbrücke ohne Aufbeton	nicht bekannt	2017	2023	2,2
OW 07	Brücke über Ansbach Verlängerung Kirchstraße	Plattenbrücke	nicht bekannt	2020	2026	2,5
OW 08	Brücke über Schwemmbach	Trogbrücke	nicht bekannt	2020	2026	2,5
OW 09	Plattenbrücke Gottestal 111	Plattenbrücke	1950	2020	2026	2,2
OW 10	Gewölbebrücke "Kühns Mühle"	Gewölbe-/ Bogenbrücke ohne Aufbeton	nicht bekannt	2020	2026	2,9